

Kleine Rundschau

...Lobens der Kreuze zu sagen weiß. Dr. August
weist auf den jungen westfälischen Dichter Wieg
er (aus Holzwickede) hin. — Verlag F. Kamp,
n, Preis des Heftes 0,50 Mf.)



Aus Rheine Stadt und Amt

Sonnenaufgang 6.57 Uhr; Untergang 17.44 Uhr.
Mondaufgang 17.34 Uhr; Untergang 6.51 Uhr.

Freibank. Nach einer Bekanntmachung des Bürgermeisters als Ortspolizeibehörde erfolgt an Freitagen der Freibankverlosung auf 15 Uhr im städt. Schlachthof.

Verzichtigung. Der Obergefreite Victor Lütemeyer, Hauenhorst, ist mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse (nicht I.) ausgezeichnet worden.

Verlust des Arbeitsbuchs. Wenn das Arbeitsbuch beim Unternehmer oder aus dem Besitz des Beschäftigten verloren geht, ist dieser Verlust sofort dem Arbeitsamt zu melden. Tritt der Verlust beim Unternehmer ein, so hat dieser die Pflicht, den Beschäftigten zu benachrichtigen, der dann die Ausstellung eines neuen Arbeitsbuchs oder einer Ersatzkarte beantragen muß. Für die Ausstellung eines Arbeitsbuchs wird eine Gebühr von 1 bis 3 Rm. erhoben. Die Kosten hat jeweils der für den Verlust Verantwortliche zu tragen.

Der deutsche Spartag wird wieder durchgeführt. Der deutsche Spartag wird auch in diesem Jahre am 30. Oktober durchgeführt. Die Werbung erstreckt sich insbesondere auf die Jugend. Nach dem Wegfall des HJ-Beitrages wird das Jugendspartag von der Hitlerjugend ganz besonders gefördert. Der Reichserziehungsminister hat angeordnet, daß in den Schulen auf die Bedeutung des Spartages hinzuwirken ist. Für Filmvorführungen steht ein Unterrichtsfilm „Kinderparten“ zur Verfügung.

Eine gefährliche Unfälle. Kürzlich konnte man auf einer belebten Straße unter der Stadt wieder beobachten, wie sich Kinder an ein fahrendes Fahrzeug anhängen. Wie viele Unfälle hat diese gefährliche Unfälle schon herbeigeführt! Die Eltern sollten dafür sorgen, daß die Kinder nicht durch solchen Unfug Gefahren für Leben und Gesundheit heraufbeschwören.

Wacht auf das Federweid. Manche sind der Meinung, daß man die Hühner nur im Frühjahr und Herbst einzupferren brauche. Diese Meinung ist irrig. Niemand braucht sich auf seinem Grundstück, zu welcher Jahreszeit es auch sei, durch andere Leute Vieh Schaden antun zu lassen. Tierhalter, die solche Schadenzuwendungen nicht verhindern, machen sich strafbar und sind erachtungslos. Auch im Herbst kann man sich Unannehmlichkeiten aussuchen, wenn man die Hühner frei laufen läßt und die Tiere in Gärten übertreten, die noch nicht ganz abgeerntet sind.

Verhalten im Herbst

Der Herbst, der nunmehr seinen Einzug gehalten hat, bedeutet uns oft noch manche schöne Tage, und es lohnt sich, den Körper weiter durch frische Luft, Wandern usw. zu kühlen und zu kräftigen, wie wir es im Sommer getan haben. Der Kreislauf und die nächste Umgebung unserer Stadt weisen viele schöne Wanderwege auf, auf denen wir uns an der schönen Natur erfreuen und uns eine Austerreise für den Winter schaffen können.

Der Herbst ist ein wunderbarer Maler; er zaubert in Wald und Flur die wunderbarsten Farben hervor, ebenso wie manchmal der westliche Himmel in der Abenddämmerung. Beim Wandern dürfen wir indes die erforderliche Vorsicht nicht außer acht lassen. Man muß bedenken, daß im Herbst die Sonneneinstrahlung nicht so lange anhält. Kehrt man am späten Nachmittag oder Abend heim, so muß man sich mit wärmerer Kleidung versehen, sonst riskiert der Körper mit Rheuma oder anderen Erkältungskrankheiten. Manche nehmen sich zum Eintritt des ersten Frostes gern ein kaltes Bad, das aber jetzt im Herbst nur sehr selten fällt. Ein kurzer Waidlauf soll sich anstrengen, wenn es sich irgendwie ermüdend anfühlt. Am liebsten Abenden schliefen man die Fenster des Schlafzimmers und öffnet sie erst wieder, wenn sich nach der Abkühlung der Erde die Nebel verzogen haben. Es ist gewöhnlich, in unangelegten Zimmern und bei offenem Fenster zu schlafen, aber feuchte Nachluft kann dem Körper beim Schlaf sehr schädlich sein. Draußen zu sitzen ist nicht mehr anzuraten, auch wenn die Sonne warm scheint. Die Erde ist schon feucht, und man merkt die Abkühlung des Körpers meist erst dann, wenn man sich bereits eine Erkältung zugezogen hat. Wichtig ist es auch, daß man in Bewegung bleibt, wenn die Knieer durch einen Herbstregen durchnäßt worden sind. Damit hält man Erkältungen fern. Kinder sind im Herbst überhaupt zu Bewegungsspielen anzuhelfen.

Beobachten wir die erforderliche Sorgfalt, so halten wir Vorteile fest, die der Sommer unserem Organismus beibringt hat. Andernfalls geben wir uns durch Erkältungskrankheiten, Grippekrankheiten usw. wieder preis.

Sie leisteten den Eid der Treue

Feierliche Rekrutenvereidigung in Rheine



Der Eid auf die Fahne

Foto: Wenzel

Witz Zur Ableistung ihres Fahneeneides, dem im Kriege erhöhte Bedeutung zukommt, waren die jungen Rekruten eines Inf.-Gef.-Bataillons im offenen Biered angetreten. An der Spitze nahmen auch die Hohensträger der Partei, die Führer ihrer Gliederungen und Formationen und die Vertreter der staatlichen und kommunalen Behörden teil.

Nachdem der Kommandeur unter den Klängen eines Präsentiermarsches die Front der Vereidigungsparade und der jungen Rekruten abgefahren hatte, sprach er in vortrefflichen Worten über die Bedeutung des Fahneeneides, der den deutschen Soldaten nicht nur für die Dauer der Dienstzeit, sondern für sein ganzes Leben verpflichtend und bindend ist.

Leben verpflichtet und bindet. Jeder Soldat möge sich bewußt sein, daß der Tag der Vereidigung der wichtigste Tag im Leben eines deutschen Soldaten sei. In Kriegsjahren und unter den obwaltenden Kriegsverhältnissen, so betonte der Kommandeur, komme dem Fahneeneide eine besondere Bedeutung zu. Möge keiner vergessen, daß in diesem totalen Kriege, in dem das Vaterland einen Kampf ohne Gleichen führt, jeder deutsche Mann an der Front steht und seine Pflicht zu erfüllen hat. In begeisterten Worten stellte der Sprecher dann das Heldengenie unseres Führers heraus, der die großen Gedanken seiner kühnen Kriegspläne selbst entwarf und den Befehl für jeden Vorstoß gab. Sein gewaltiger Siegeszug sei allerdings nur durch die selbstgelebte deutsche Volksgemeinschaft ermöglicht worden. Der Kommandeur verband es, den jungen Rekruten bemerkenswerte Kampferlebnisse im Osten und Westen mitzuteilen zu schildern und ihnen den deutschen Soldatengeist in die willigen Herzen zu pflanzen. Eine verhältnismäßig rasche und harte

Bei Fliegeralarm!

Herunter von der Straße!
Hinein in den Schutzraum!
Dort ist es immer am sichersten!

Ausbildung, in der sie sich Vorgefekte und Kameraden zum Vorbild zu wählen hätten, würde die jungen Menschen zu einflussreichen und unerzogenen Kämpfern machen.

Nach Vereidigung des Wortlauts der Pflichten des deutschen Soldaten und der Wahrung, diesem militärischen Testament entsprechend zu leben und zu handeln, trat von jeder Einheit ein Mann an die Fahne, während die Bataillonsmusik das Niederländische Dankgebet intonierte. Die Eidesformel wurde gesprochen. Mit erhobener Schwand, die Linke auf die Fahne gelegt, leisteten die Rekruten ihren Fahneeneid, zu dessen Bekräftigung ein dreifaches Siegesheil auf den Führer und Obersten Befehlshaber der deutschen Wehrmacht erfolgte. Mit den Liedern der Nation und einem Vorbeimarsch der Vereidigungsparade schloß die eindrucksvolle Feier der Rekrutenvereidigung.

Rüstung ist Selbstschutz!

1. Feindschaftsbeziehung der Verbundungsstelle. Auch in den hellen Sommermonaten muß die Verbundungsstelle für den Abend reiflos durchgeführt werden. Jede, auch die kleinste Lichtquelle dient dem feindlichen Flieger als Wegweiser.
2. Reiflos Durchführung der Bodenentwässerung. Gelegentliche Kontrollen ergeben immer wieder Anstände. Nicht ordnungsgemäß entwässerte Dachböden fördern bei ausbrechenden Bränden die Ausbreitung des Brandherdes.
3. Sorge für Bereitstellung und Instandhaltung

Blick in die nähere Umgebung von Rheine

Mesumer Dorfchronik

m) Der zweite Opferjüngling im Krieges-WB. Durchgeführt von Parteigenossen, erbrachte einen recht erfreulichen Betrag. Den Sammlern und Spendern sei gedankt.

m) NSB-Mitarbeiter, denkt an die Werbung der letzten Volksgenossen für die NSB und vergißt nicht die Abrechnung am kommenden Sonntag!

m) NSB-Bienst. Am Donnerstag, dem 17. d. M., haben die NSB-Männer der Schar Mesum bereits 19.30 Uhr mit Fahrrädern bei Hohensträger ausgetreten.

m) Verammlung der DNF-Mitarbeiter. Wie bereits berichtet, ist Pa. Proste der neue Ortsobmann der DNF. Dieser hatte seinen gesamten Mitarbeiterstab am letzten Sonntag im Lokal Borchard eingeladen, um Anweisungen für die kommenden Arbeiten zu geben. Er betonte, daß jeder auf seinem Posten sich seiner Pflicht bewußt sein muß und daß durch vertrauensvolle Zusammenarbeit der Betriebsobmann und Blockwart die gestellten Ziele leicht zu meistern sind. So hat sich jedes Mitgliedsmitglied auf die am kommenden Sonntag stattfindende Reichstragenversammlung für das Kriegswinterhilfswerk mit ganzer Kraft einzusetzen und gern erklären sich alle bereit als Sammler einzuspringen. Weiter wurde

Propaganda für die am 27. d. M. stattfindende KDF-Veranstaltung gemacht.

m) Die KDF-Veranstaltungen. Von der Propagandaabteilung der DNF wird uns bekanntgegeben, daß in diesem Winterhalbjahr von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ drei Veranstaltungen vorgesehen sind. Bereits am 27. Oktober, 18 Uhr, steigt im Saale Mesum ein Varieté-Abend der bei der Bevölkerung großen Anklang finden wird. Bemühe sich jeder rechtzeitig um die Eintrittskarten. Plakate weisen bereits auf die Programmfolge hin. Für den 10. November ist der Vortrag „Zukunftsland Afrika“ festgesetzt. Die Ausführungen des Vortragenden Mac Lean werden recht interessant und spannend sein. Am 19. Januar wird ein Lustspiel des Westf. Landestheaters aufgeführt.

Neuenkirchen meldet:

n) Bekannte Prüfung. Vor dem Prüfungsausschuß der Rechtsanwaltskammer in Hamm bestand mit gutem Erfolg Hermann Böttmann von hier seine Rechtsanwalts- und Notariats-Gehilfenprüfung.

Jugendiparen
Satzbergen. Nach dem Fortfall des Hitlerjugendbezuges wird von den Jungen und Mädchen der Hitlerjugend das Jugendiparen in verstärktem

Maße betrieben. Schon während der vergangenen Jahre wurde die Jugend zum Sparen angehalten. Es kommt vor allem auf den Sparwillen und die Regelmäßigkeit des Sparens an. Dadurch, daß die Jugend sich bei den Erntearbeiten, besonders beim Kartoffelschälen usw., Geld verdient, hat die Spartätigkeit der Jungen und Mädchen Auftrieb erhalten. Am Reichspartag erstreckt sich die Werbung vor allem auch auf die Jugend.

88 Jahre alt

Vittrup. Witwe Geline Theresia Köttermann von hier konnte am Donnerstag, dem 10. ds. Mts., ihr 88. Weibestag feiern. Die Jubilarin erfreut sich noch einer sehr guten geistigen und körperlichen Rüstigkeit. Wir schließen uns den zahlreichen Geburtstagsgratulationen an und wünschen der Jubilarin noch viele Jahre in derselben Gesundheit und Zufriedenheit.

Eine Ehrenkrone ist das Alter

Vittrup. Sein 78. Lebensjahr vollendete Herrmann August Köttermann, dem 10. ds. Mts., der noch sehr rüstig ist, während des Krieges sein früheres Amt als Totengräber wieder aus. Wir wünschen dem Geburtstagskinde noch viele Jahre in der gleichen vorzüglichen Gesundheit.

Verantwortlicher Schriftleiter für den heimatlischen Text- u. Bildteil: Eduard Wenzel-Rheine.

Nur noch bis Mittwoch einschl.

Die beiden Großfilme, die jeder sehen muß!

Die Geiermally

Mittwoch nachm. 15.30 Uhr
Vorstellung

Ab Freitag:

hier ohne Heimat

mit Albrecht Schoenhals, Gustav Diehl, Anneliese Uhlig, Sabine Peters, Camilla Horn u. a.

Metropol-Theater

Die Theater der guten Filme

Nur bis Donnerstag einschl.

Die beiden Großfilme, die jeder sehen muß!

Knox und die lustigen Dagabunden

Jugendfrei

Ein ganzer Kerl

mit Albert Matterstock, Heidemarie Hatheyer u. a.

Samstag nachm. Sondervorstellung
Beginn: 16.30 Uhr

Emstor-Lichtspiele

Bekanntmachung

Der Freibankverlosung findet am 18. Oktober 1940, Freitags ab 15 Uhr im städt. Schlachthof statt. Vor 15 Uhr wird den Käufern der Quittung auf dem Schlachthof und vor dem Tore hiermit unterlag.

Rheine, den 15. Oktober 1940.

Der Bürgermeister der Stadt Rheine
als Ortspolizeibehörde.

Suche für meinen Sohn (15 J.)

kaufm. Lehrstelle

in Rheine oder Umgebung.
Kenntnisse in Steno und Maschinenschreiben und mit guter Schulbildung. — Angb. unter Nr. 1275 an die Gelsch. ds. Bl.

Sauberes

Halbtagsmädchen

sofort gesucht.
Näheres Geschäftsstelle.

Kleine, freundliche

Wohnung

in Rheine zu mieten gesucht.
Angb. unt. R. 5 an die Gelsch.

Für sofort oder später

3-4 Zimmer-Wohnung

gesucht. Angb. unter R. 34 an die Gelsch. ds. Bl.

2 Zimmerwohnung

für sofort oder später gesucht.
Angb. unter R. 55 an die Gelschäftsstelle ds. Bl.

Abgeschlossene

3 Zimmer-Wohnung

an kleine ruhige Familie zu vermieten.
Angebote unter Nr. 1333 an die Geschäftsstelle.

Einen abgebl.

Raum

zum Aufstellen von Möbeln während der Kriegszeit sofort zu vermieten.
Näheres Geschäftsstelle.

Gut möbl.

Zimmer

mit flich. Wasser an eine Dame zu vermieten.
Näheres Geschäftsstelle.

Schnell nach Hause - die VERDUNKELUNG beginnt!

So hört man es jetzt täglich auf der Straße. Jeder eilt in die gemütliche, hell erleuchtete Wohnung, wo

Die Lesemappe

mit vielen, vielen schönen Zeitschriften kluge Leute schon erwartet! Besorgen auch Sie sich eine Lesemappe

beim

Rheiner Lesezirkel

Inh.: B. Holthaus
Thiemauer 44

Bullentälber

bis 14 Tage alt zu kaufen gesucht. — Näheres Geschäftsstelle.

Zwei große, helle

Büro Räume

auch passend für Ladenlokal im Mittelpunk der Stadt für sofort zu vermieten.
Näheres Geschäftsstelle.

Habe drei

Schweine

(ca. 180-200 Pfund)
zu verkaufen.

Frank Winter,
Hauenhorst Straße 166.

Zwei gebrauchte

Küchenschränke

und ein 2fl.

Gaskocher

zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle.

Jagd- oder Ski - Stiefel

(Größe 43) zu kaufen gesucht.
Angb. unter R. 25 mit Preis an die Geschäftsstelle.

Zurück

Rechtsanwalt und Notar
Heinrich Niemann

Wir beginnen mit den

Pflanzkartoffel-Ablieferungen

alles aus den besten Anbaugeländen des Ostens.

Vorrätig: Frühmölle, Sieglinde, Frühbote.

Unterwegs: Havilla, Flava, Mittelfröhe.

Erwartet: Ackersegen, Prisca, Ostbote, Voran, Wekaragis, Julinieren u.s.w.

Saatweizen noch vorrätig.

Salinensalz

Speisekartoffeln

Theil & Co.

Rheine
Innenbüren
Metelen

Gute Werbung durch die Westfälische Tageszeitung!

